

## Einstellungsvarianten

Doch wie hell ist der Projektor denn nun in der Praxis? Wir beginnen mit dem oben empfohlenen Setting mit genauer Farbtemperatur (Brilliant Color 0): Mit einer Lichtleistung von ca. 850lm erreicht der Projektor zwar solide Werte, doch ist von einem WM-Beamer weit entfernt.

Glücklicherweise kann man die Helligkeit mit der Brilliant Color- Funktion und der Lampenregelung nun in fein aufgelösten Stufen regeln, bis wir das Maximum erreichen. Und tatsächlich, der Projektor erreicht bei durchaus guten(!) Farben somit eine Helligkeit von bis zu 3300Lumen und übertrifft damit sogar die Werksangaben.

### Licht- & Kontrastwerte HC3900

#### **Werkseinstellung:**

Gamma "Kino", Farbtemperatur "Standard", Brilliant Color "0", Lampe "Low"

**Lumen: 540**

**Kontrast: 605:1**

#### **Setting "D65":**

Gamma "Kino", Farbtemperatur "Variabel / Standard", Brilliant Color "0" bis "2", Lampe "Low"

**Lumen: 850**

**Kontrast: 1000:1 bis 1500:1**

#### **Setting "WM":**

Gamma "Sport", Farbtemperatur "Variabel / Standard", Brilliant Color "10", Lampe "Hi"

**Lumen: 3300**

**Kontrast: 2700:1**

Der Kontrast bewegt sich je nach Setting analog zwischen 1000:1 und 3000:1. Dies sind für eine DLP-Projektor ebenfalls solide und vorzeigbare Werte, die eine hohe Bildplastizität erlauben, da sie komplett ohne Hilfsmittel, wie adaptive Blendensteuerungen, erreicht werden. Mit kontrastoptimierten Heimkinobeamern à la HC7000 kann der HC3900 aber natürlich nicht mithalten. Falls es einem gelingt, Streulicht im Wohnzimmer zu minimieren, kann er aber mit einem hohen ANSI-Kontrast kontern, ca. 480:1 erreichten unsere beiden Testsamples.